Gemeindeversammlungen

Politische Gemeinde

richterswil

Bitte beachten: Pandemie-Massnahmen (Beiblatt)

Mittwoch, 2. Dezember 2020

01. Jahresrechnung 2019

02. Budget 2021

03. Privater Gestaltungsplan Burgmoos

Donnerstag, 3. Dezember 2020

04. Initiative Tempo-30-Zone im Gebiet Feld/Burghalden/Reidholz/Boden

05. Initiative Verkehrsberuhigung an der Stationsstrasse in Samstagern

01 Jahresrechnung 2019

	Rechnung 2019	Budget 2019
Erfolgsrechnung		
Betrieblicher Aufwand (ohne int. Verrechnungen und Finanzaufwand)	93'575'770	89'665'500
Betrieblicher Ertrag (ohne int. Verrechnungen und Finanzertrag)	92'775'162	87'246'800
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**- 800'608**	**- 2'418'700**
Finanzaufwand	784'781	530'400
Finanzertrag	2'001'443	1'934'100
Ergebnis aus Finanzierung	**1'216'662**	**1'403'700**
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	**0**	**0**
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	**416'054**	**- 1'015'000**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen		
Investitionsausgaben VV	11'752'739	20'828'000
Investitionseinnahmen VV	1'157'509	798'000
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**- 10'595'230**	**- 20'030'000**
Investitionsrechnung Finanzvermögen		
Investitionsausgaben FV	3'574'209	200'000
Investitionseinnahmen FV	0	0
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**- 3'574'209**	**- 200'000**
Finanzierung		
-/+ Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+) ER	**416'054**	**- 1'015'000**
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	3'895'243	3'379'000
- Ertrag aus Aufwertungen	0	0
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'652'934	472'500
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'516'997	401'900
+ Einlagen in das Eigenkapital	0	0
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0	0
Selbstfinanzierung	**5'447'234**	**2'434'600**
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**10'595'230**	**20'030'000**
Finanzierungsfehlbetrag	**- 5'147'996**	**- 17'595'400**
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	**52**	**12**

Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission empfehlen den Stimmberechtigten die Annahme der Jahresrechnung 2019 der politischen Gemeinde.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2021 der Politischen Gemeinde zu genehmigen und den Steuerfuss für das Jahr 2021 auf 101% des einfachen Staatssteuerertrags von mutmasslich CHF 37'600'000.00 festzusetzen.

02 Budget 2021

	Budget 2021	Budget 2020
Erfolgsrechnung		
Betrieblicher Aufwand (ohne int. Verrechnungen und Finanzaufwand)	- 97'644'700	- 95'075'400
Betrieblicher Ertrag (ohne int. Verrechnungen und Finanzertrag)	93'219'800	92'824'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**- 4'424'900**	**- 2'251'400**
Finanzaufwand	- 624'900	- 817'400
Finanzertrag	6'263'800	2'413'800
Ergebnis aus Finanzierung	**5'638'900**	**1'596'400**
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	**0**	**0**
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	**1'214'000**	**- 655'000**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen		
Investitionsausgaben VV	- 22'647'000	- 23'705'000
Investitionseinnahmen VV	865'150	480'000
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**- 21'781'850**	**- 23'225'000**
Investitionsrechnung Finanzvermögen		
Investitionsausgaben FV	1'520'000	0
Investitionseinnahmen FV	0	0
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**1'520'000**	**0**
Finanzierung		
-/+ Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+) ER	**1'214'000**	**-655'000**
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	3'849'900	4'716'000
- Ertrag aus Aufwertungen	0	0
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'740'700	240'400
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	2'389'200	1'149'000
+ Einlagen in das Eigenkapital	0	0
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0	0
Selbstfinanzierung	**4'415'400**	**3'152'400**
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**21'781'850**	**23'225'000**
Finanzierungsfehlbetrag	**- 17'366'450**	**- 20'072'600**
Eigenkapital (mit Hochrechnung Planjahre, in tausend)		
Spezialfinanzierungen	9'819	10'470
Fonds	628	628
Zweckgebundenes Eigenkaptial	**10'447**	**11'098**
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	57'636	56'422
Zweckfreies Eigenkapital	**57'636**	**56'422**
Total Eigenkapital	**68'082**	**67'520**

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Politischen Gemeinde Richterswil finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Das positive Rechnungsergebnis ist ausschliesslich auf die Aufwertung der Liegenschaft «Wisli» zurückzuführen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2021 der Politischen Gemeinde Richterswil zu genehmigen und den Steuerfuss auf 101% (Vorjahr 101%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

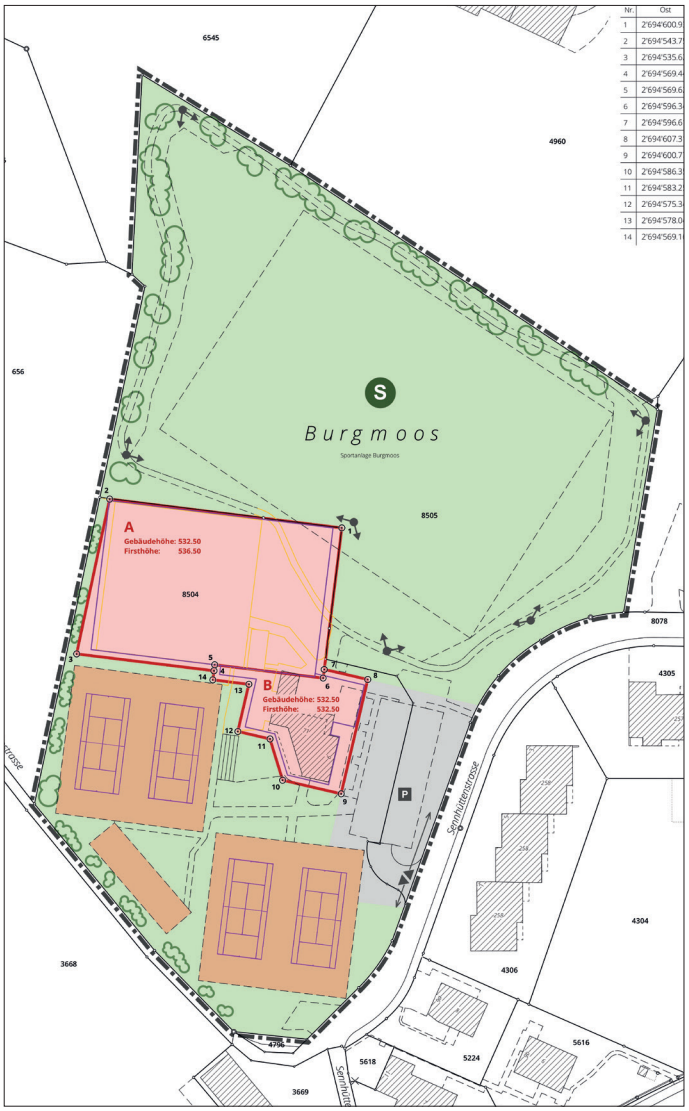
03 Privater Gestaltungsplan Burgmoos

Der Tennisclub Burgmoos Richterswil (TCB) wurde in den 80er-Jahren gegründet und zählt ca. 200 Aktiv-Mitglieder, 200 Junioren und 110 Passiv-Mitglieder. Auf dem Clubareal befinden sich sechs Tennisplätze sowie ein Clubgebäude mit Restaurant. Im südlichen Bereich bestehen vier Sandplätze. Zwischen den südlichen Tennisplätzen ist zudem eine asphaltierte Tennisübungsanlage angeordnet. Die nördlichen zwei Tennisplätze sind im Winter jeweils mit einer Traglufthalle überdacht.

Der Tennisclub Burgmoos möchte nun anstelle der Traglufthalle eine fixe Tennishalle für drei Tennisplätze realisieren. Hierfür ist ein privater Gestaltungsplan notwendig. Dieser bedarf der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung.

Ziele des privaten Gestaltungsplans Burgmoos sind:
- Realisation einer funktionalen und landschaftsverträglichen Sportanlage für den Tennis- und Fussballsport
- Schaffung von naturnahen Freiräumen
- Sicherung einer zweckmässigen Erschliessung und effizienten Parkierung
- Ersatz der Traglufthalle durch ein energetisch zeitgemässes Gebäude

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass der vorliegende private Gestaltungsplan Burgmoos zweckmässig ist, die gesetzlichen Anforderungen erfüllt und den öffentlichen wie privaten Anliegen gleichermassen Rechnung trägt und empfiehlt den Stimmberechtigten, den privaten Gestaltungsplan Burgmoos antragsgemäss festzusetzen.



	Geltungsbereich	Ziff. 2 / Abs. 2
	Rückbau zulässig	Ziff. 5 / Abs. 1
A	Baubereich mit Begrenzung durch Mantellinien	Ziff. 5 / Abs. 2
⊙1	Koordinaten Baubereiche	Ziff. 5 / Abs. 2
536.50	Höhenkote max. (m ü. M. Gebäudehöhe/Firsthöhe)	Ziff. 5 / Abs. 8
	Tennisplätze	Ziff. 7 / Abs. 3
S	Spielwiese / Trainingsplatz	Ziff. 7 / Abs. 4
	Grünflächen	Ziff. 7 / Abs. 5
	Bepflanzung (Lage schematisch)	Ziff. 7 / Abs. 6
	Zu- und Wegfahrt (mit Anordnungsspielraum)	Ziff. 8 / Abs. 1
	Anschlusspunkte Finnenbahn	Ziff. 8 / Abs. 3
P	Bereich für oberirdische Abstellplätze	Ziff. 8 / Abs. 6

04 Initiative Tempo-30-Zone im Gebiet Feld/Burghalden/Reidholz/Boden

Namens der Interessengemeinschaft «30er-Zonen Richterswil» reichten zu Jahresbeginn drei Initianten (Ueli Fink, Audrey Jourdan Modarres und Beat Schmid) sowie 52 Mitunterzeichnende die Initiative «Tempo-30-Zone im Gebiet Feld/Burghalden/Reidholz/Boden zwecks Schulwegsicherung» ein, über welche die Gemeindeversammlung zu entscheiden hat.

Der Initiativtext lautet wie folgt: «Der Gemeinderat wird beauftragt, das im Jahr 2011 von der Gemeindeversammlung knapp abgelehnte Projekt «Verkehrsberuhigende Massnahmen, Schulwegsicherung, Tempo-30-Zone Richterswil im Gebiet Feld/Burghalden/Reidholz/Boden» wieder aufzunehmen, neu zu projektieren und den Stimmberechtigten zum Entscheid vorzulegen.»

Seit der letzten Abstimmung zu diesem Thema, so machen die Initianten geltend, habe sich im Gebiet Feld/Burghalden/Reidholz/Boden die Schülerschaft weiter vergrössert und die bauliche Verdichtung im Quartier sei fortgeschritten. Durch die Aufstockung des Schulhauses Feld 1 und den Bau der Dreifachturnhalle werde sich die Situation weiter verschärfen. Es sei nun dringend notwendig, das besagte Gebiet flächendeckend in eine Tempo-30-Zone umzuwandeln.

Erwägung des Gemeinderats
Richterswil erfährt ein stetiges Bevölkerungswachstum. Das Verkehrsaufkommen nimmt dadurch ebenfalls zu. Gleichzeitig werden die Bedürfnisse der Bevölkerung bezüglich der Strassennutzung vielfältiger. Damals wie heute unterstützt der Gemeinderat eine Verkehrsberuhigung im Quartier Feld/Burghalden/Reidholz/Boden, wo täglich sehr viele Kinder unterwegs sind. Eine gewisse Verkehrsberuhigung konnte in den vergangenen Jahren bereits im Rahmen von ohnehin notwendigen Sanierungsmassnahmen erreicht werden. Eine durchgehende Tempo 30-Zone würde nach Ansicht des Gemeinderats die bereits getroffenen Massnahmen abrunden. und die Verkehrssicherheit verbessern. Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, der Initiative «Tempo-30-Zone im Gebiet Feld/Burghalden/Reidholz/Boden zwecks Schulwegsicherung» zuzustimmen.

05 Initiative Verkehrsberuhigung an der Stationsstrasse in Samstagern

Im Sommer dieses Jahres reichten die Initianten Marcel Hähni, Martin Attinger, Andrea Hartmann und Sonja Lanker die Initiative «Verkehrsberuhigung Stationsstrasse in Samstagern» ein. Gleichzeitig eine Petition mit 183 Unterschriften. Über die Initiative hat die Gemeindeversammlung zu entscheiden.

Der Initiativtext lautet wie folgt: Nach der Petition «30-er Zone an der gesamten Stationsstsrasse in Samstagern unter Erhalt der Fussgängerstreifen mit 183 Unterschriften und der Podiumsdiskussion vom 30. Januar 2020 im Haggerisaal ist es klar, dass eine Verkehrsberuhigung für viele Anwohner*innen der Stationsstrasse, wie auch der nahen Umgebung, ein grosses Bedürfnis ist. Von Seite der Gemeinde sollen einerseits Massnahmen zur Verkehrsberuhigung und Schulwegsicherung projektiert und andrerseits der Lastwagenzubringer an der Stationsstrasse überprüft und eingeschränkt werden.»

Die Initianten machen geltend, die Sicherheit der Fussgängerinnen und Fussgänger, insbesondere der Schulkinder und älteren Personen, würde durch eine Reduktion der Geschwindigkeit deutlich verbessert. Das grosse Aufkommen von Lastwagen, welche vom Industriequartier Fälmis die stark besiedelte Stationsstrasse befahren, stelle insbesondere für die Kinder eine zusätzliche Gefahr dar und beeinträchtige die Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner. Mit der Umsetzung der Überbauung Bruggeten in Samstagern, welche ebenfalls durch die Stationsstrasse erschlossen werde, verschärfe sich das Sicherheitsproblem nochmals erheblich. Deshalb seien verkehrsberuhigenden Massnahmen wie auch eine Prüfung des Zubringerdienstes für Lastwagen an der Stationsstrasse dringend notwendig.

Erwägungen des Gemeinderats
Da die Initiative die Form einer allgemeinen Anregung hat, wird der Gemeinderat nach deren Annahme durch die Gemeindeversammlung eine Umsetzungsvorlage ausarbeiten. Diese wird er innert 18 Monaten, nachdem die Gemeindeversammlung den Auftrag erteilt hat, zur Abstimmung bringen (§ 154 GPR).

Besuchen Sie uns auf der Internetseite **www.richterswil.ch/gemeindeversammlung**, wo das Weisungsheft und die Broschüre zur Gemeindeversammlung in voller Länge abrufbar sind.

Das detaillierte Weisungsheft können Sie auch bei der Gemeindeverwaltung, Seestrasse 19, Abteilung Präsidiales, 3. Stock, abholen, unter der Telefonnummer 044 787 12 12 bestellen oder sich per E-Mail (gemeinderatskanzlei@richterswil.ch) zusenden lassen.

Die Broschüre zum Budget 2021 sowie den Finanzplan 2021 – 2025 können Sie in gedruckter Form bei der Abteilung Finanzen, Gemeindehaus 2, Chüngengass 6, abholen, unter der Telefonnummer 044 787 12 14 bestellen oder sich per E-Mail (finanzen@richterswil.ch) zusenden lassen.